


MIT DIR



© iStock

Tarifrunde private Banken 2026: Es geht nur gemeinsam – MIT DIR!

Die Tarifrunde 2026 wirft ihre Schatten voraus – und sie wird entscheidend. Selten war die Ausgangslage so klar: Die Arbeitgeber blockieren bei zentralen Themen wie Arbeitszeit und Entlastung, während gleichzeitig die Belastungsfaktoren für viele von uns immer weiter zunehmen. Die Risiken einer stark steigenden Inflation und damit einer Entwertung unserer Gehälter bleibt hoch.



Inflation steigt – Unsicherheit geht zu unseren Lasten

Die Risiken für steigende Inflation nehmen aktuell wieder zu – getrieben durch volatile Energiepreise und geopolitische Spannungen. Nicht nur beim Tanken an der Zapfsäule spüren wir die Belastungen im Alltag deutlich. Es droht erneut ein deutlicher Kaufkraftverlust. Gleichzeitig zeigen die deutlich überwiegend guten Geschäftszahlen in der Bankenbranche, dass die Spielräume für faire Gehaltssteigerungen vorhanden sind. Es gilt aber auch: Wir werden nichts geschenkt bekommen. Deshalb müssen wir uns frühzeitig und entschlossen auf die Tarifrunde im Oktober vorbereiten. Unser Ziel ist klar: reale Einkommen sichern, Leistung anerkennen und die Beschäftigten fair an der Entwicklung der Branche beteiligen. Dies gilt für Tarifbeschäftigte genauso wie für die Beschäftigten im „ÜT“- (übertariflichen) Bereich, oft umgangssprachlich auch „AT“- (außertarifliche) Beschäftigte genannt.

Verhandlungstermine Tarifrunde 2026

1. Verhandlungsrunde: 8. Oktober 2026, Berlin
2. Verhandlungsrunde: 2. November 2026, Frankfurt
3. Verhandlungsrunde: 23. November 2026, Berlin



Arbeitszeitsouveränität – keine Bereitschaft zur Aufnahme von Tarifverhandlungen

Im letzten Jahr haben wir auf Grundlage einer breiten Beschäftigtenbefragung unsere Forderungen für mehr Arbeitszeitsouveränität aufgestellt:

- Umwandlung von Gehalt in freie Tage
- Recht auf Teilzeit und Rückkehr in Vollzeit
- Vier-Tage-Woche bei reduzierter Arbeitszeit
- Drei freie Tage für gewerkschaftliche Aktivitäten
- Mehrarbeitszuschläge für Teilzeitbeschäftigte ab der ersten Stunde der Mehrarbeit
- Ein tariflicher Anspruch auf ein Langzeitarbeitszeitkonto
- Altersteilzeit mit Arbeitgeberzuschuss

Im September haben dann die Gespräche mit dem Arbeitgeberverband (AGV Banken) begonnen. Bei unserem letzten Gesprächstermin im März in Frankfurt wurde uns nun mitgeteilt, dass die Arbeitgeberseite zu keinem dieser Punkte zu Verhandlungen bereit ist. Dies würde nach Auffassung der Arbeitgeberseite nicht in die Zeit passen bzw. die Häuser bei der Umsetzung überfordern.



Die Entwicklungen rund um das Thema Arbeitszeit zeigen: Worte allein reichen nicht. Wir können uns nicht auf die Kraft des Arguments in sachlichen Verhandlungen verlassen. Außerhalb einer Tarifrunde und ohne Mobilisierung kommen wir nicht voran. Das ist fatal. Viele Kolleg*innen wünschen sich mehr Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Arbeitszeit, und noch immer gibt es zahlreiche Beschäftigte, die seit Jahren in Teilzeit sind und keine Chance haben, auf Vollzeit zurückzukehren. In der kommenden Tarifrunde haben wir die Möglichkeit, diese Themen mit Nachdruck an den Verhandlungstisch zu bringen. In Vorbereitung darauf werden wir mit euch besprechen, wie wir weiter vorgehen.



Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung werden im April vorgestellt

Über 23.000 Beschäftigte aus der gesamten Bankenbranche haben an der Umfrage teilgenommen. Derzeit stellen wir die Ergebnisse unseren ver.di-Mitgliedern und insbesondere den bei ver.di organisierten Betriebsrät*innen vor. Ab Ende April werden wir die Ergebnisse auch allen Beschäftigten der Bankenbranche zur Verfügung stellen.

Forderungsbefragung beginnt! - Deine Meinung ist uns wichtig!

Du möchtest im ersten Schritt deine Meinung bei der Forderungsbefragung einbringen?

Auf www.mit-dir-verdi.de/private-banken kannst du dich melden. Wir kontaktieren dich dann umgehend für ein persönliches Gespräch zu den Forderungen.

Auf geht's in die Tarifrunde 2026! Natürlich nur MIT DIR!

Bereits gut ein halbes Jahr vor dem ersten Verhandlungstermin beginnen wir mit der Vorbereitung der diesjährigen Tarifrunde. Ab Mitte April starten wir mit unserer Forderungsbefragung. Unsere ver.di-Teams sind dann bis Ende Juni unterwegs, um mit möglichst vielen Kolleg*innen persönlich über ihre Meinung zu den Forderungen der diesjährigen Tarifrunde zu sprechen.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Forderungsbefragung werden wir im Sommer einen Vorschlag für das Forderungspaket unterbreiten. In diesem Jahr wollen wir die konkrete Ausgestaltung, wie zum Beispiel die Höhe der Gehaltsforderung, von der Unterstützung aller Beschäftigten abhängig machen. Wir wollen in dieser Tarifrunde viel erreichen – das geht nur **#mitdir**.

Wie du dich in die diesjährige Tarifrunde einbringen kannst



Wenn du noch kein Mitglied bist, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Teil unserer Gemeinschaft zu werden und gemeinsam für bessere Einkommens- und Arbeitsbedingungen einzustehen.

Alle Informationen und den direkten Weg zur Mitgliedschaft findest du unter www.mitgliedwerden.verdi.de

Als Mitglied hast du zudem die Möglichkeit, dich als Tarifbotschafter*in zu engagieren, Kolleg*innen zu informieren und unsere Forderungen sichtbar zu machen. Dafür erhältst du früher als alle anderen Mitglieder Informationen und kannst rund um die Tarifverhandlungstermine an exklusiven Videokonferenzen mit dem Verhandlungsteam teilnehmen. Hier kannst du dich als Tarifbotschafter*in anmelden:

www.mit-dir-verdi.de/private-banken

